

Take me if you can!

Only you have the right to do it with me!

Von Taeminnie

Kapitel 1: Kapitel 01

Haha ich weiß..ist nun schon ne weile her als ich das letzte mal etwas hochgeladen hab xDDD... aber jetzt kommt wieder was neues... xDD... und diesmal sogar shonen-ai... naja... auch mehr oder weniger Yaoi xDD.. ~hehehe~... naja.. jedenfalls viel spaß beim Lesen xP

Es war mal wieder einer dieser Tage in denen ich am liebsten niemals aufgewacht wäre. Ja, wie eigentlich fast jeden Morgen wurde ich unsanft vom Oberarsch persönlich aufgeweckt. Dabei dachte ich wirklich mal etwas ruhe in meinem Zimmer zu kriegen, aber irgendjemand hat dem Blödmann meinen Zimmerschlüssel gegeben. Dabei hatte ich schon am Abend zuvor solche Probleme mit ihm gehabt. Anscheinend wollte Hidan wohl da weiter machen wo er gestern Abend aufgehört hatte. So kam es mir jedenfalls vor. Wenn ich mich nur an gestern Abend und heute Morgen erinnere läuft es mir eiskalt den Rücken runter. Wobei man bedenken musste das ich gestern noch ziemlich beschwipst war, schließlich kam es nicht alle Tage vor das wir alle in der Organisation keine Missionen haben. Also haben wir alle mal ausgiebig dieses Ereignis "gefeiert". Nun ja, gefeiert im Sinne von Saufen. Was auch sonst.

~Rückblick~

Der Abend schien bis jetzt ja ganz gut zulaufen. So fand ich zumindest, keiner störte mich und ich konnte mich demnach in Ruhe einmal meinen Haaren widmen. Wenn sie schon so lang waren und auch noch blond konnte ich die ja auch ab und zu mal pflegen, doch durch die vielen Missionen die uns vom Boss aufgehalst werden kam ich kaum dazu. Aber heute war es mal anders. Ich hatte es mir mit einer Bürste in der Hand auf dem Sofa gemütlich gemacht und machte mich gerade daran meine Haare zu kämmen als nach einigen Minuten der Ruhe Kisame mit einigen Flaschen Wodka in den Armen ins Wohnzimmer kam. Natürlich war zu bedenken das er keinesfalls leise war, wohl kaum er polterte förmlich hinein und hinter ihm kam auch schon DER UCHIHA persönlich herein. Dieser ließ sich dann neben mich plumpsen, was ich nur mit einem argwöhnischen Blick mit ansah. Normalerweise nahm der Uchiha-sama immer schön viel Abstand zu mir, wer weiß wieso heute mal nicht. Und da das Sofa für drei Personen Platz hatte setzte sich auch noch Hidan neben mich. Ich saß natürlich in der

Mitte, so wie ich mich als erstes nun mal hingesezt hatte. Wer dachte auch das gleich die ganze Truppe mir folgen würde und sich allesamt ins Wohnzimmer setzten. Langsam ließ ich meine Bürste los, inmitten dieser Kunstbanausen konnte ich auch schlecht weiter meine Haare bearbeiten.

"Jetzt kommt Leute lasst uns saufen!", kam es freudig von Kisame.

Blinzelnd sah ich ihn an während ein Gegrölle neben mir anfing. Hidan war beim Thema saufen ja immer der erste der "ja" sagte. Ein kurzer Blick zu Itachi verriet mir das er eigentlich nicht mit machen wollte, aber Kisame musste ihn wohl dazu überredet haben, so grimmig wie er an dem Abend aussah. Nachdem sich der blauhäutige dann dazu entschloss uns allen jeweils eine Flasche Wodka in die Hand zu geben holte Hidan aus seiner Tasche dann ein Kartenspiel heraus. Ich hatte ein ungutes Gefühl dabei, doch vorerst konnte mich ja nichts abschrecken. Dazu hatte ich nun keine Lust, außerdem war ich als erster in diesem Raum gewesen, also wieso sollte ich den Platz räumen?! Höchstens über meine Leiche.

Nach langem hin und her entschieden sich dann Kisame und Hidan für Strip-poker. Misstrauisch sah ich Hidan an. Ich ahnte schon schlimmes, denn schließlich gab es hier keine weitere Frau außer Konan und diese war unter einem speziellen Schutz unseres Bosses. Und da es nun mal keine andere Frau hier gab galt ich unter uns allen ebenfalls als "Frau" bzw. "Barbie" so wie mich alle gerne mal "liebervoll" nannten. Knurrend stellte ich die Flasche dann auf den Tisch und wollte schon die Fliege machen als mich eine Hand am Handgelenk und zwei weitere Hände an meinen Schultern wieder aufs Sofa beförderten. Dabei fiel mein Blick beim wieder zurückfallen auf Itachi, doch dieser war es nicht der mich zurückhielt. Es waren Kisame und Hidan gewesen.

"Aber Dei-chan.. ohne dich können wir das doch nicht spielen.", kam es von der anderen Seite sodass ich meinen Blick vom Uchiha abwandte und den grinsenden Hidan ansah.

"Vergesst es mal ganz schnell, un! So einen Scheiß werd ich sicher nicht mit euch spielen, hm.", gab ich möglichst ruhig von mir, auch wenn es mir schwerer fiel als es sollte.

"Ach Barbie nun stell dich nicht so an. Wir wollen doch alle nur spielen.", flötete nun auch Kisame.

Knurrend wollte ich den beiden sonst was an den Kopf werfen als ich an meiner Schulter ins Sofa gedrückt wurde und eine geöffnete Flasche Wodka nun mit der Öffnung in meinem Mund geschoben wurde. Da das Getränk ohne halten in meinen Mund lief und ich kurz davor dabei war zu brüllen fing ich unbewusst an zu trinken. Dabei sah ich in die kalten Augen von Itachi der sich nun über mich gebeugt hatte. Ich wollte schon protestieren, aber der Uchiha hielt mich eisern fest sodass es nicht anders kam als das ich die halbe Flasche austrank. Schnaufend und leicht hustend richtete ich mich langsam wieder auf als mir Itachi die Flasche aus dem Mund nahm. Anscheinend hatte er dies nur getan damit ich endlich meine Klappe hielt.

Kisame und Hidan sahen uns beiden nur für einen kurzen Moment zu denn kurz darauf machten sie sich selbst daran ihre Flaschen zu leeren. Da ich fast auf ex eine halbe Flasche Wodka ausgesoffen hatte fühlte ich mich nach einigen Minuten auch demnach schwummrig. Was ich dann sah war sehr fragwürdig, denn ich war mir nicht mehr wirklich sicher ob es der Wahrheit entsprach da ich ja so beschwipst war. Denn Itachi Uchiha hatte angefangen seine Flasche, die noch vor einigen Zeit in meinem Mund steckte, abzulecken und das insbesondere an der Flaschenöffnung. Blinzelnd sah ich ihm dabei zu, was war denn nun kaputt?

Aber noch bevor ich etwas sagen konnte bekam ich von Hidan dann Karten ausgeteilt und musste widerwillig mit den andern dreien spielen, der schwarzhäufige hatte sich unterdessen endlich von seiner Flasche gelöst und spielte auch mit.

Nach, ich denke mal 2 Stunden, war der Spielstand in etwa so:

Itachi = voll bekleidet

Hidan = Mantel und Netzhemd verloren

Kisame = Mantel und eine Socke verloren

Deidara (also ich) = alles verloren bis auf die Shorts.

Ja ich war nahe daran zu verlieren und das war mir klar und schließlich kam es dann auch. Wir mussten alle unsere Karten zeigen und wie nicht anders zu erwarten war ich natürlich der der verlor. Betrunkener und sauer sah ich die Karten in meiner Hand und die drei um mich herum an.

"Na komm schon Blondi ausziehen! Ausziehen! Ausziehen!", gröhlte Kisame fröhlich.

"Soll ich dir vielleicht helfen?", bot mir Hidan ohne Umschweife an.

"Niemals, un!", knurrte ich sauer und wollte mit einem Ruck aufstehen, doch das schien wohl nach hinten zu gehen dann als ich aufstand fiel ich wieder zurück auf meinen Platz. Mir war so schlecht ich hatte das Gefühl zu kotzen und dann kam auch noch Hidan über mich und fing an über meine Haut zu streichen.

"Lass mich in Ruhe, un!", keifte ich ihm entgegen doch das Einzige was ich damit erreichte war nur ein breites Grinsen vom unsterblichen und so dreist wie er nun mal war hielt er meine Hände über meinen Kopf fest zusammen und fuhr schließlich mit der freien Hand in meine Shorts. Erschrocken quackte ich auf und windete und trat um mich. Der Arsch konnte das doch nicht mit mir machen. Erstens NICHT mit MIR, zweitens NICHT HIER und schließlich drittens NICHT VOR DEN ANDERN.

"Ich sagte.. LASS MICH LOS, UN!", fauchte ich noch lauter als zuvor. Doch meine gewünschte Reaktion, und zwar die das er mich losließ, blieb aus.

"Sucht euch doch lieber ein Zimmer.", kam es recht gleichgültig von Kisame der wieder von seiner Flasche trank während Itachi langsam aufstand und auf uns zukam. Soviel konnte ich noch sehen bevor mir Hidan mit meinem Gesicht die Sicht nahm.

"Ich denke, hier kann man auch Spaß haben ohne auf ein Zimmer zu gehen. Ne Püppchen.", hauchte mir Hidan zu. Meine Wut wuchs von Sekunde zu Sekunde und ich war mir schon sicher das ich dem Arsch nun erst was abbeißen würde und anschließend in die Eier trete als ich eine Hand an Hidans Schulter sah die ihn davon abhielt mich noch weiter ins Sofa zu drücken.

"Jetzt hör endlich auf Hidan. Mir wird schlecht bei eurem Anblick. Außerdem glaube ich das unser Blondchen gleich reiern muss.", kam es dezent von Itachi. Und wie recht er doch hatte ich war gerade nahe daran mich zu übergeben.

Als der unsterbliche nun endlich von mir abließ rannte ich ohne weiteres aus dem Raum und direkt ins Bad. Dort angekommen übergab ich mich erstmal ausgiebig über der Toilette. Ich war so mit kotzen beschäftigt das ich gar nicht bemerkte das jemand hinter mir ins Bad kam, ich bemerkte es erst als sich ein kalter Waschlappen auf meinem Nacken befand. Erschrocken zuckte ich zusammen und machte mich schon auf das schlimmste gefasst. Langsam wischte ich mir den Mund ab und drehte mich hinter mich. Was ich sah konnte ich dann aber doch nur mit einem sprachlosen Ausdruck kommentieren. Denn Uchiha-san persönlich hatte sich dazu erbarnt mir ein nasses und kaltes Tuch auf den Nacken zu legen.

"Danke, un...", nuschetzte ich nur leise und spülte dann einmal. Ich erhielt natürlich keine Antwort, was erwartete ich auch von so einem Eisblock wie ihm? Ganz sicher nichts. Nachdem ich gespült hatte stand ich etwas wacklig auf. Mir war zwar noch

etwas schlecht, aber immerhin besser als vorhin ging es mir nun allemal.

"Geh ins Bett.", kam es eiskalt von dem schwarzhaarigen bevor er vor mir den kleinen Raum verließ. Verwirrt sah ich ihm nach, sowas war ich wirklich nicht von ihm gewöhnt. Absolut nicht!

Doch ich hielt mich an seine Anweisung und ging sofort ins Bett nachdem ich aus dem Bad kam. Schlaf hatte ich nun bitter nötig das war klar, also zog ich mir schnell was neues an und fiel sofort auf mein Bett. Noch mit einem leicht drehenden Orientierungssinn schlief ich schließlich ein.

Am nächsten Morgen dann wachte ich dann auf als ich etwas an meiner unteren Region spürte, irgendjemand schien sich zu mir ins Bett geschlichen zu haben. Aber bevor ich Panik schob wollte ich doch mal schauen wer denn da an mir rumhantierte. Als ich nach der Decke griff um sie wegzuschmeißen spürte ich eine sehr feuchte Zunge an meinem Bauch. Ein entsetztes Keuchen kam mir über die Lippen. Wer zum Henker hatte das getan?! Nun wirklich sehr sauer riss ich mir die Decke von den Beinen und mir entgegen kam ein Hidan der sich nach meiner "Decke-weg-reiß-Aktion" auf mich legte. Kurz darauf nahm ich schon tief Luft um ihm mächtig die Meinung zu geigen doch bevor ich auch nur einen einzigen Ton von mir geben konnte verschloss er mir mit seinen Lippen meine. Ich starrte ihn daraufhin mit weit aufgerissenen Augen an. Was erlaubte sich der Arsch denn hier?! Mit einem gekonnten und schnellen Tritt hatte ich mein Bein mit voller Wucht in seinen Bauch gerammt, keuchend sah ich ihn dann auf dem Boden liegen. Schnell wollte ich mich aus dem Staub machen, schließlich wusste ich wie rasant Hidan sich wieder aufrappeln konnte demnach wollte ich gerade über ihn hinweg steigen als er mein Bein zufassen kriegte und ich dann durch sein ziehen anschließend breitbeinig auf ihm saß. Inzwischen hatte er sich auch auf den Rücken gedreht um mich auch gut sehen zu können. Geschockt sah ich zu ihm runter.

"Lass mich endlich los du Arsch, un!", keifte ich entsetzt da er mich wirklich eisern festhielt.

"Na na na Blondchen.. ich hatte gestern Abend schon nicht meinen Spaß an dir. Da kann ich ja wohl noch verlangen wenigstens jetzt meinen Spaß mit dir zu haben, oder etwa nicht?"

"Eindeutig... NEIN, UN!!!!!!", mit meinen Händen kratzte ich mir seine Hände von den Beinen und wollte schon aus dem Zimmer stürmen als er mich wieder am Bein zufassen kriegte und ich bäuchlinks auf den Boden landete. Langsam glaubte ich wirklich das der Typ ein Masochist war. Denn nachdem er das leichte Bluten an seinen Händen bemerkte lachte er süffisant auf.

"Wo willst du denn hin du kleine Schlampe?", raunte er mir dann ins Ohr wobei ich mir denken konnte das er grinste auch wenn ich es nicht sehen konnte.

"Jedenfalls weg von di-..", meine Stimme brach ab als ich eine seiner Hände in meine Hose wandern spürte. Der fasste mich doch glatt da an wo mich noch nie jemand anfasste!!! In meiner Verzweiflung getrieben trat ich mit einem Bein nach ihm. Anscheinend hatte dies wirklich was gebracht, denn er ließ von mir und hielt sich den Schritt. So schnell ich konnte stand ich auf und trat ihm dann aus lauter Frust nochmal zwischen die Beine.

"Du Arsch, hm! Wehe mir du machst das nochmal, un!!!", schrie ich ihn sauer und wirklich außer mir an. Nach dem, ich schätzte mal, zehnten Tritt ließ ich von ihm ab und zog ihn am Mantelkragen aus meinem Zimmer. Hinter mir schloss ich dann ab, natürlich vergaß ich nicht Hidan meinen Zweitschlüssel abzunehmen.

"Verreck doch, un.", gab ich noch grummelnd von mir und ich verließ ihn.

~Rückblick Ende~

Nun war ich also dabei mich in die Küche zu begeben, durch diese ganze Aufregung am frühen Morgen wurde ich ganz hungrig. Seufzend betrat ich dann die Küche und mir kam ein ungewohnter leckerer Geruch an die Nase. Neugierig sah ich zum Herd, wer kochte denn morgens so gut riechendes Essen? Als ich die Person sah verschlug es mir doch glatt die Sprache. Es stand nämlich kein geringerer als Itachi persönlich am Herd und brutzelte etwas leckeres. Der Typ benahm sich ja schon seit einiger Zeit etwas komisch und das was er gerade in der Küche tat war auch sehr untypisch von ihm. Das war jedenfalls klar.

"Morgen Deidara..", kam es wie immer recht kühl von Itachi rüber. Aber auch wenn es kalt und emotionslos war so war es schon ein komisches gutes Gefühl das mich der Uchiha so nett begrüßte, außerdem auch noch ohne einen der blöden Spitznamen.

"Morgen Itachi-san, un..", gab ich dann etwas eingeschüchtert von mir doch langsam ließ ich mich an den Tisch nieder. Ich war ziemlich glücklich ohne Kater aufgewacht zu sein denn normalerweise war ich ziemlich unresistent wenn es um Alkohol ging. Wie es den Anschein hatte tat mir der gestrige Kotzanfall doch ganz gut, da kam wohl nicht sehr viel Alkohol in meine Blutbahnen.

"Hast du hunger?", fragte mich dann plötzlich aus heiterem Himmel Itachi. Blinzelnd musste ich erst mal die Frage verdauen, sonst interessierte es ihn doch auch nie ob ich Hunger hatte oder halb am sterben war. Also wieso fragte er mich nun plötzlich? Vielleicht hatte er ja irgendwelche Hintergedanken. Zuzutrauen wäre es ihm jedenfalls immer noch.

"Ähm... ja, un. Ein bisschen, hm.", murmelte ich leise und gleich nachdem ich das sagte lag auch schon ein Teller vor mir mit Essen drauf.

"Dann iss. Du bist sowieso schon viel zu dünn.", kommentierte er dann auch noch meine Statur bevor er sich dann mir gegenüber setzte und ebenfalls anfang zu essen. Blinzelnd sah ich erst das Essen dann ihn an. Irgendwas stimmte hier doch nicht, war ich vielleicht im falschen Film gelandet? Auszuschließen wäre diese Möglichkeit in meiner jetzigen Situation nicht wirklich, mir kam das ganze schon ziemlich grotesk vor. Kritisch betrachtete ich das Essen dann weiter. Wer wusste ob es nicht vielleicht vergiftet war oder sonst was.

"Keine Sorge es ist nicht vergiftet und ich habe auch nicht vorgehabt das zu tun. Also iss ruhig.", erklärte er mir dann und ich fing dann auch an zu essen.

"An sowas hab ich nicht gedacht, un.", murmelte ich leicht verlegen. Dabei log ich doch glatt und Itachi wusste das sicher, doch er ging nicht weiter darauf ein. Nach einigen Happen fing ich dann richtig an reinzuhauen das Essen war wirklich gut, zu gut um genau zu sein. Dieser Uchiha wusste jedenfalls wie man was anständiges zustande kriegte. Ich in meinem Fall kriegte nicht mal ein einfaches Spiegelei zustande. Diese waren entweder verkockelt oder einfach nur ungenießbar. Deshalb war ich eigentlich schon sehr dankbar das ich mir zum Frühstück nichts kochen musste sondern was von Itachi bekam.

"Das ist... lecker, hm.", nuschelte ich dann leise wobei ich mir langsam eine Strähne aus dem Gesicht strich. Itachi nahm dann anscheinend einfach hin was ich grad gesagt hatte, denn von ihm kam keine Antwort er schien seine Tasse Kaffee interessanter zu finden. Das war ja nun schon viel normaler von ihm als mit mir zu reden oder mir Essen zu kochen. Während ich so aß sah ich mich in der Küche um, wir beiden waren wohl die einzigsten hier, dabei war ich mir sicher das Kisame sonst immer fast förmlich an Itachi klebt.

"Ähm.. Itachi-san.. wo ist denn Kisame, un?", fragte ich dann einfach in die Stille hinein. Auch wenn es typisch für ihn war so eine Stille zu verbreiten, aber mir war so eine Stille irgendwie nicht so angenehm.

"Schläft.", war das einzige was er mir sagte.

"Kakuzu-san, un?", fragte ich weiter.

"Geld zählen."

"Tobi, un?"

"Spielt irgendwo draußen."

"Konan-san, un?"

"Wahrscheinlich im Bad."

"Zetsu-san, un?"

"Pflanzen im Wohnzimmer gießen."

"Und Pein-san, un?"

"Sitzt in seinem Büro."

Da ich nun alle Mitglieder durch gefragt hatte nickte ich nur leicht nachdem Itachi seinen letzten Satz gesagt hatte. Dann herrschte wieder für einige Zeit Ruhe.

"Wieso hast du nicht nach Hidan gefragt?", durchbrach Itachi wieder die Stille dann. Ich zuckte etwas zusammen und stocherte dann etwas nervös in meinem Essen rum.

"Das... nun ja.. weil.. ich ja weiß wo er sich gerade aufhält, hm.", gab ich murmelnd von mir. Den Arsch will ich jedenfalls erst mal nicht wieder sehen, ansonsten kann er wieder damit rechnen weitere Tritte in seine Eier zu kassieren.

"Ach so? Dann erzähl doch mal wo er grad ist.", langsam nahm Itachi seine Tasse runter um mich anzusehen. Ich aber senkte meinen Blick und sah auf meinen Teller.

"Also er.. er sollte eigentlich noch vor meinem Zimmer hocken und sich den Schritt halten.", grummelte ich dann leise. Nur an den Gedanken was er alles mit seinem DING mit mir anstellen wollte jagte mir einen Schauer nach dem andern ein.

Daraufhin bekam ich keine Antwort deshalb sah ich vorsichtig auf und sah dann direkt in ein paar von fragwürdig schauenden Augen an.

"Habt ihr es etwa so heftig getrieben das er nicht mehr stehen kann oder was?", fragte er dann nach wobei er sich ein fieses Grinsen nicht verkneifen konnte.

"Nein, un! Als würde ich jemals etwas mit so einem Arsch anfangen, hm!", fauchte ich und ließ dann alles stehen und liegen in der Küche und verließ dann ziemlich rauschend das HQ. Ich brauchte etwas frische Luft, dabei fiel mir gar nicht auf das ich Tobi direkt in die Arme lief. Aber der war immerhin immer noch besser als Hidan.

Das hatte mich nun wirklich aufgeregt, wieso dachte Itachi das ich was mit Hidan hätte und wieso ärgerte mich das er genau DAS dachte. Während ich mir so meine Gedanken machte merkte ich auch nur halbwegs wie sich Tobi an meine Fersen heftete und sich kurz darauf um meinen Hals hing. Da ich mich nun nicht mit ihm rumärgern wollte ging ich einfach weiter und schleifte somit den kleinen Idioten mit mir mit.

Im Wald hielt ich dann an einer Lichtung und pellte mir endlich Tobi von mir.

"Deidara-senpai? Wollen wir was spielen?", fragte mich Tobi durch seine Maske.

Seufzend schüttelte ich meinen Kopf.

"Ich hab keine Lust zu spielen Tobi, mh.", somit setzte ich mich auf eine große Wurzel und hing wieder meinen Gedanken nach. Ich bemerkte auch gar nicht das Tobi zurück ins HQ ging, dabei war er gar nicht leise sondern rief die ganze Zeit "Tobi is a good boy. Tobi is a good boy.". Wäre ich nicht so in Gedanken gewesen hätte ich ihn sicher zusammen gehauen für dieses laute Gerufe.

Als die Sonne dann schon etwas tiefer hing fiel mir auf das unser Boss uns ja immer

noch keine Missionen zugeteilt hatte deshalb eilte ich schnell zurück zum Hauptquartier um mal zu schauen ob überhaupt welche anstanden. Im HQ dann sah ich erst mal niemanden also ging ich ins Wohnzimmer und sah dort Tobi und Zetsu über irgendwas reden, mich interessierte das kein Stück deshalb ging ich weiter und da ich niemanden in der Küche fand wollte ich auf mein Zimmer. Vor diesem stand, nun ja er lehnte an der Wand neben meiner Tür, ja tatsächlich Itachi. Blinzelnd sah ich ihn fragend an.

"Was suchst du denn hier, un?", fragte ich misstrauisch, konnte ja sein das er sauer auf mich war da ich sein Essen nicht aufgegessen hatte.

"Wir haben eine Mission zusammen. Ich geb dir zehn Minuten um dich fertig zu machen dann gehen wir los.", kam es von ihm und schon stieß er sich von der Wand ab und ging an mir vorbei.

Nachdem das was er mir sagte zu mir vorgedrungen war machte ich mich dann auch daran Ton in meine Hüfttasche zu packen und Shuriken packte ich mir auch noch neue ein. Nachdem dies erledigt war zupfte ich mir noch meinen Zopf straf bevor ich dann aus meinem Zimmer ging. Vor der HQ-Tür sah ich auch schon Itachi stehen, der nach dem er mich sah die Tür öffnete und schon hinaus ging. Ich folgte ihm dann eilig.

Jooaaa... das war's erst mal vom ersten Kapitel.. falls ihr wissen wollt wie es weiter geht schreibt mir kommis ;3...

könnte wahrscheinlich sogar sein das das zweite Kappi schon ein Adult ist ö.Ö... naja.. muss mal schauen ^^...

bis denne.. eure liebe kleine Natsu x3333